

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1988/8/31 90bA198/88, 100bS209/89, 40b511/90

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 31.08.1988

Norm

ASGG §11

ASGG §37 Abs1

ASGG §40 Abs1

Rechtssatz

§ 260 Abs 4 ZPO ist gemäß § 37 Abs 1 ASGG im Fall der qualifizierten Vertretung der Parteien auch dann sinngemäß anzuwenden, wenn die unrichtige Gerichtsbesetzung darin besteht, daß ein Berufsrichter und nur ein fachkundiger Laienrichter verhandelt und entschieden haben.

Entscheidungstexte

• 9 ObA 198/88

Entscheidungstext OGH 31.08.1988 9 ObA 198/88

Veröff: Arb 10713 = RdW 1990,26

• 10 ObS 209/89

Entscheidungstext OGH 13.03.1990 10 ObS 209/89

Beisatz: Hier: Senat mit nur drei Berufsrichtern. (T1) Veröff: SSV-NF 4/35

• 4 Ob 511/90

Entscheidungstext OGH 24.04.1990 4 Ob 511/90 Auch; Beisatz: Normale Gerichtsbesetzung (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085495

Dokumentnummer

JJR_19880831_OGH0002_009OBA00198_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at